

Spielbericht: BSC INGOLSTADT 2

6. Spieltag - Bezirksliga - Oberbayern Nord

11.02.2017 in Münchsmünster (Vereinsheim PBT Münchsmünster)

BSC INGOLSTADT 2

vs

PBT MÜNCHSMÜNSTER

Die Vorrunde ist durch und nun stehen die Rückspiele an. Mal sehen, ob wir da ebenso überzeugen können.

Unser Polster von 10:0 Punkten und 35:15 Partien lässt zwar schon hoffen, aber aus den den vergangenen Jahren wissen wir genau, wie schnell sich das drehen kann. Vor allem, wenn der direkte Verfolger, BSV Pfaffenhofen 4, nur 2 Punkte hinterher ist, die er gegen uns verloren hat.

Unser morgendliches Treffen wurde diesmal etwas gestört, da ich (Werner Zimmerer) mit einer Magenverstimmung keine Lust auf Frühstück hatte und Bülent aufgrund einer langen Schicht erst eine Stunde bevor uns treffen wollten ins Bett kam. So blieb der Großteil des Frühstücks für Stefan und Wolfgang übrig. Als Bülent dann noch rechtzeitig zur Abfahrt nach 2 Stunden Schlaf bei uns ankam, machten wir uns auf den Weg nach Münchsmünster.

Am Spielort eingetroffen ging es dann ein wenig chaotisch weiter. Mitgeschuldet dem Schlafmangel hatte Bülent zwar seinen Köcher dabei, aber darin war leider kein Oberteil für sein Spielqueue. Was tun? Ein kurzer Test der vorhandenen Hausqueues brachte auch keine Lösung. In diesem Fall glücklicherweise, standen uns in Münchsmünster nur drei Tische zur Verfügung, was bedeutete, dass uns wohl drei Queues genügen müssten.

So begann die erste Runde mit Stefan Griesbeck im 14.1 gegen Markus Obermüller, Wolfgang Lohmüller im 10-Ball gegen Richard Huber und Bülent Kizilirmak im 8-Ball gegen Oliver Anthofer. Mein Gegener, Zvonimir Vaupotic-Reichart, und ich hatten Pause und warteten mit unserem 9-Ball auf den ersten freien Tisch.

Wolfgang spielte eine saubere Partie und gewann 6:4. Bei Bülent wollte es nicht so klappen und er musste sich mit 2:5 gegen den stark spielenden Oliver Anthofer geschlagen geben. Stefan holte verdient und mit viiiiel Geduld das 14.1 mit 60:46 Bällen. Als ich den Tisch von Wolfgang übernommen hatte, konnte ich sogar fast noch das 14.1 einholen. Es stand ziemlich rasch 6:0 für mich, als mein Gegner nach einem dummen Fehler meinerseits seinen ersten Punkt machte. Das folgende Spiel holte ich mir dann aber zum 7:1 Endstand.

Auf in die Doppelrunde mit einem Stand von 3:1. Bülent und Stefan spielten das 9-Ball gegen Obermüller/Vaupotic-Reichart und konnten aber leider nicht Ihre gewohnte Leistung abrufen, was dazu führte, dass Sie mit 2:5 vergaben. Wolfgang spielte mit mir das 10-Ball gegen Anthofer/Huber. Wir konnte gleich mit 2:0 in Führung gehen, machten dann aber ein paar unnötige Fehler und sofort stand es 2:2. Nach ein bisschen Hin- und Her-Geplänkel schafften wir dann aber glücklicherweise doch noch das 4:3.

Mit dem 4:2 in der Gesamtwertung gingen wir in die letzte Runde, wobei die Paarungen identisch zur ersten ausfielen. Diesmal setzte Bülent aus. Als erstes war ich mit meinem 8-Ball gegen Vaupotic-Reichart durch. Ich gewann 5:2, wobei keiner von uns beiden mit seiner Leistung wirklich zufrieden war. Stefan spielte das 9-Ball wieder souverän und gewann mit 7:5 auch seine zweite Partie gegen Obermüller. Somit hatten wir den Sieg sicher und wir konnten die beiden letzten Partien ein wenig beruhigter beobachten. Wolfgang hatte beim 14.1 gegen Huber Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Die Frischluftzufuhr war etwas mangelhaft. Da im Nachbarzimmer geraucht wurde und im Spielraum frisch geweißelt war, kämpfte er mit Kopfschmerzen und schaffte es letztendlich nicht die Oberhand zu erlangen. Der Punkt ging mit 40:60 Bällen an die Gastgeber. Nun lief nur noch das 10-Ball, wobei Bülent sehr stark gestartet war und 4:0 in Führung ging. Dann jedoch holte Anthofer auf und übernahm sogar die Führung mit 4:5. Bülent schaffte dann den Ausgleich zum Hill-Hill und beide hatten im letzten Spiel Ihre Chancen, das Match für sich zu entscheiden. Leider machte Oliver Anthofer den finalen Ball des Tages und wir blieben bei unseren 6 gewonnenen Partien hängen.

Wohl nicht unser stärkster Auftritt in dieser Saison, aber nach den beschriebenen Hürden können wir mit der Gesamtleistung wohl zufrieden sein. Einer für alle und alle für einen!

Ein, so wie ich meine, hart umkämpftes, aber verdientes (identisch zum Hinspiel)

Ingolstadt 6 ~ Münchsmünster 4

NACHTRAG:

Da der Tabellenzweite "BSV Pfaffenhofen 4" gegen seine Vereinskollegen "BSV Pfaffenhofen 3" an diesem ersten Spieltag der Rückrunde nun auch noch Punkte lassen musste, führen wir aktuell die Tabelle mit 4 Punkten Vorsprung zu den beiden an.

Ergebnisse:

http://bbv.billardarea.de/cms_leagues/matchday/236693

Tabelle:

http://bbv.billardarea.de/cms_leagues/plan/4552/6282

Viele Grüße und Gut Stoss

Werner